

Perspektiven für die Industriebetriebe gefordert

Fabian Rensch hat den Vorsitz des Wirtschaftsgremiums

VON DORIS RICHTER

Bergisch Gladbach. Der Unternehmer Fabian Rensch ist der neue Vorsitzende des IHK-Wirtschaftsgremiums Bergisch Gladbach. Der 56-jährige Geschäftsführer der Deuta Group GmbH in Bergisch Gladbach ist von den Mitgliedern in einer Sondersitzung einstimmig gewählt worden, teilt die Industrie- und Handelskammer Köln mit. Den stellvertretenden Vorsitz haben künftig Bettina Wisniewski, Managerin der Rhein-Berg-Galerie, und David Roth, Geschäftsführer der Pütz-Roth GmbH.

„Mit dieser Wahl geben wir den drei großen von der IHK Köln vertretenen Branchen, der Industrie, der Dienstleistungswirtschaft und dem Einzelhandel, mit engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern eine Stimme“, betont Bernd Graner-Sommer. Der Unternehmer engagiert sich als Vizepräsident der IHK Köln für die Region Rhein-Berg und Leverkusen.

Für die nächsten fünf Jahre tritt Rensch die Nachfolge von Willibert Krüger an, der dieses Ehrenamt 25 Jahre lang bis zu seinem Tod im Jahr 2019 innehatte. Während David Roth in seiner Position von den Mitglie-



Der Chef der Deuta Group, Fabian Rensch, ist neuer Vorsitzender des IHK-Wirtschaftsgremiums Bergisch Gladbach Foto: Arlinghaus

dern bestätigt wurde, ist Bettina Wisniewski neu in das Vorstandsteam gewählt worden.

Die neue Aufgabe erfüllt den Chef der Deuta Group mit Stolz. „Insbesondere ist es mir eine Verpflichtung, weiterhin für Industrieakzeptanz in der Bürgerschaft zu werben“, erklärt Rensch. Er erinnert in diesem Zusammenhang auch an die „Senfelder Erklärung“, die 2013 von 180 Industriebetrieben aus dem IHK-Bezirk Köln bei der Firma Krüger unterzeichnet wurde. „Die örtlichen Industriebetriebe benötigen Entwicklungsper-

spektiven“, betont der Unternehmer. Dazu gehören seiner Meinung nach eine behutsame, aber konsequente Flächenpolitik und eine leistungsfähige Infrastruktur, um stabile Arbeits- und Ausbildungsplätze am Standort zu sichern und auszubauen. Das würde auch den Pendlerverkehr senken.

Das Gremium will die Wirtschaftspolitik in der Stadt weiterhin konstruktiv begleiten. Der neue Vorstand hat sich kürzlich zu einem Austausch mit Bürgermeister Frank Stein (SPD) getroffen.